

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Zusquiamus bilfsenamen Cap. cxxvij.

Zusquiamus latine grece symphoniaca. arabice kenge uel elffozium.  
Der meister Serapio in dem buch aggregatoris in dem capitel kenge id est zusquiamus beschribet vns vñ spricht daz drierhande bilfsen kruit sy. Das eyn hat blomen die synt rodelicht vñ eyn swartzen samen. vñ hat eyn harten scharpffen stengel. Das ander bilfsen kruit hat weych bletter vñ weych blomen vñ samen der ist rodelicht. von disen zweyen sal man sich hüten want sie machen den menschen do- kendig vnd doden. vnd diß zwey solent zu keyner artzney gebrauchet werden. Das dritte bilfsen kruit hat feyst bletter die synt vol feuch- tung. die blomen synt wyß vnd hat samen der ist wyß vnd wechsset nahe by den baumen vñ nahe by den bechen. Der same wirt genuzet in der artzney. Were es aber sache daz man des gleichen nit haben mocht so sal man nemen des bilfsen kruit mit de roden blomen.

Der meister Dioscorides spricht daz zusquiamus habe eyn gros- ken stengel vnd breyt bletter vñ lengelicht vnd by dem stengel hat es heubter die synt vol samen. Der safft von bilfsen samen ist gut dem der do nit zü schaffen haben mag mit syner frauwe wan es bren- get kostüge vñ reyztunge. Das safft in die oren gelauffen machet sterben die worme. Bilfsen kruit gestoiffen vñ darvnder gemischet gersten mele vñ geleyt vff eyn geswolst die sich erhaben hat vñ hize kenympt sie zü hant. Die würtzel gesotten vñ bilfsen kruit mit essig vnd den in dem müde gehalten kenympt das zene wee.

Plinius der same grün gestoiffen vñ den safft do vñ vñ gedrucket der ist fast gut gestrichen vber die eyterichten augen vñ kenympt den eyter do von zü hant. Wer den samen oder das kruit esse roe dem were es eyn vergift. Den frauwen des sames gedrücken also das er gemischet werde mit honig wasser genant mulsa kenympt yn das fließenden von der müter. Platearius der same gestoiffen vnd ge- menget mit wyne geleyt vff die swerenden brust der frauwen hilffet fast wöl. Den samen gemenget mit mulsa vñ das gedrücken ist gut den die do blüt spyen. Item bilfsen ist kalt in dem dritten grad vnd drucken in dem zweyten grad Platearius Pandecta.

Item bilfsen samen gepuluert mit frauwen milch vnd mit eynē eys wyß vñ mit wenig essig vermendet vnd vmb den slauff gestrichē machet schlaffen. Auch mocht man dar für die fusse waschen mit wasser dar in bilfsen kruit gesotten ist Platearius.